

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 861 614 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
02.09.1998 Patentblatt 1998/36

(51) Int. Cl.⁶: **A45D 2/24**

(21) Anmeldenummer: **97122349.0**

(22) Anmeldetag: **18.12.1997**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC
NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder:
**Wella Aktiengesellschaft
64274 Darmstadt (DE)**

(72) Erfinder: **Hildebrandt, Bodo
64560 Riedstadt (DE)**

(30) Priorität: **28.02.1997 DE 19708100**

(54) **Dauerwellclip**

(57) Bei einem Dauerwellclip 1 mit drei Wicklern 2,3,4, die parallel zueinander ausgerichtet sind, ist ein um seine Achse drehbarer, austauschbarer Haarspitzenwickler 6 in eine Wicklerhalterung 7 einklemmbar. Der Wickler 2 hat als Haaransatzwickler 9 einen kleineren Durchmesser als der Haarspitzenwickler 6. Der mittlere Wickler 3 kann in einer vorteilhaften Ausgestaltung mittels eines Gelenks 17 ausgeschwenkt werden.

Der Dauerwellclip 1 ist gut handhabbar und ermöglicht eine ausgeprägte Haaransatzkrause.

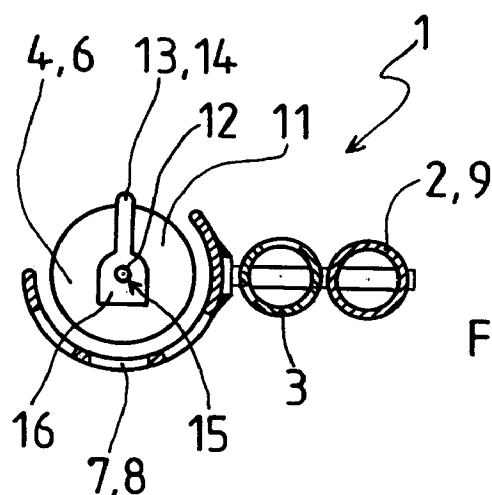


Fig. 1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Dauerwellclip mit drei Wicklern, die zueinander parallele Achsen aufweisen, wobei ein am weitesten von den Haarwurzeln entfernter, äußerer Haarspitzenwickler um seine Achse drehbar und austauschbar ist, sowie mit einer Verbindung zwischen den Wicklern.

Ein derartiger Dauerwellclip ist aus der DE-OS 43 00 166 bekannt. Er dient der Erzielung einer voluminösen Dauerwelle. Eine Haarsträhne wird zunächst um den ersten, den Haarwurzeln am nächsten gelegenen Wickler (Haaransatzwickler) bogenförmig gelegt, dann mit umgekehrter Krümmung an den mittleren Wickler gelegt und schließlich mit einer Krümmung wie beim Haaransatzwickler um den dritten Wickler (Haarspitzenwickler) geschwungen und auf diesem aufgewickelt. Die drei Wickler sind lösbar oder elastisch miteinander verbunden. Der Haarspitzenwickler ist drehbar.

Der bekannte Dauerwellclip hat den Nachteil, daß seine Handhabung insofern relativ umständlich ist, als der Haarspitzenwickler nur in relativ aufwendiger Weise in eine durch die Verbindung vorgegebene Position gebracht werden kann. Zudem ist der Dauerwellclip zur Erzielung einer guten Haaransatzkrause weniger geeignet.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zu Grunde, einen Dauerwellclip der eingangs beschriebenen Art derart auszugestalten, daß seine Handhabung verbessert und eine bessere Haaransatzkrause erzielt wird.

Gelöst ist die Aufgabe gemäß dem kennzeichnenden Teil des Anspruchs 1. Danach weist der Haaransatzwickler einen kleineren Durchmesser als der Haarspitzenwickler auf, und der Haarspitzenwickler ist in eine Wicklerhalterung einklemmbar.

Der erfindungsgemäße Dauerwellclip hat den Vorteil, daß eine Handhabung verbessert ist, und daß mit ihm eine bessere Haaransatzkrause erzielt wird.

Dadurch, daß der Haarspitzenwickler in eine Wicklerhalterung einklemmbar ist, kann eine Haarsträhne in einfacher Weise von der Haarspitze aus auf den Haarspitzenwickler gewickelt werden, bevor er in die Wicklerhalterung eingeklemmt wird. Das Einklemmen und das Lösen des Haarspitzenwicklers in die Wicklerhalterung bzw. aus der Wicklerhalterung heraus sind schnell und sicher durchführbar. Eine verbesserte Haaransatzkrause wird dadurch erreicht, daß der Durchmesser des Haaransatzwicklers relativ klein ist, und daß dadurch ein starkes Umbiegen der Haarsträhne direkt an der Kopfhaut erfolgt.

Weitere, vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Ansprüchen 2 bis 6 beschrieben.

Ist die Wicklerhalterung eine etwas mehr als halbschalenförmig den Haarspitzenwickler umgreifende Klammer (Anspruch 2), so ist auch ein Einklemmen von Haarspitzenwicklern mit unterschiedlich langen, auf den Haarspitzenwicklern aufgewickelten Haarsträhnen möglich. Durch die Elastizität dieser Klammer können

Haarspitzenwickler mit unterschiedlichen Wickelstärken von der Klammer aufgenommen werden.

Eine Haarsträhne kann mittels eines elastischen Elements auf dem Haarspitzenwickler befestigt werden, um damit eine ausreichende Zugspannung der Haarsträhne zu erreichen. Das elastische Element kann zwischen zwei axial an den Stirnflächen des Haarspitzenwicklers angeordnete Stifte gespannt werden (Anspruch 3).

Die Handhabung des Dauerwellclips wird deutlich verbessert, wenn der mittlere Wickler mittels eines Gelenks an der Verbindung aus seiner Parallelposition ausschwenkbar und mittels einer Halteeinrichtung wieder in seiner Parallelposition fixierbar ist (Anspruch 4). Nach einem Aufwickeln einer Haarsträhne auf den Haarspitzenwickler wird die Haarsträhne an den Haaransatzwickler angelegt, und dann wird der mittlere Wickler aus einer offenen Position in seine Parallelposition geschwenkt, sowie in seiner Parallelposition fixiert, z. B. mittels einer lösbaren Einrastverbindung. Der Haarspitzenwickler kann vor oder nach dem Schließen des mittleren Wicklers in die Wicklerhalterung geklemmt werden. Die gelenkige Anbindung des mittleren Wicklers am Dauerwellclip hat den Vorteil, daß der mittlere Wickler stets griffbereit am Dauerwellclip vorliegt.

Zudem brauchen lediglich zwei Teile, nämlich der Haarspitzenwickler und der restliche Teil des Dauerwellclips gehandhabt werden. Das Gelenk kann ein Filmscharniergelenk sein (Anspruch 5). Dieses kann kostengünstig hergestellt werden. Wird zudem der gesamte, zweiteilige Dauerwellclip aus Kunststoff gefertigt (Anspruch 6), so ist ein weiterer Kostenvorteil erreicht.

Im folgenden wird die Erfindung an Hand ein Ausführungsbeispiel darstellenden Figuren näher beschrieben. Es zeigt:

Figur 1 in einer Seitenansicht mit teilweisem Vertikalschnitt einen Dauerwellclip mit drei Wicklern, wobei der Haarspitzenwickler in eine Wicklerhalterung eingeklemmt ist, und der Haaransatzwickler einen kleineren Durchmesser als der Haarspitzenwickler aufweist;

Figur 2 in einer Draufsicht den Gegenstand der Figur 1; jedoch ohne Haarspitzenwickler;

Figur 3 in einer Seitenansicht mit teilweisem Abbruch den um 90 Grad gedrehten Gegenstand der Figur 2, jedoch mit ausgeschwenktem, mittlerem Wickler, sowie

Figur 4 in einem Vertikalschnitt den Gegenstand der Figur 1, jedoch mit einer aufgewickelten Haarsträhne.

Ein Dauerwellclip 1 weist drei Wickler 2,3,4 auf (Figur 1, Figur 4). Die Wickler 2,3,4 sind parallel zuein-

ander ausgerichtet.

Der am weitesten von den Haarwurzeln 5 entfernte, äußere Haarspitzenwickler 6 ist in eine Wicklerhalterung 7 eingeklemmt, und in dieser drehbar, sowie dieser entnehmbar. Die Wicklerhalterung 7 ist eine den Haarspitzenwickler 6 etwas mehr als halbschalenförmig umgreifende Klammer 8. Der den Haarwurzeln 5 nahegelegendste Wickler, der Haaransatzwickler 9 hat einen kleineren Durchmesser als der Haarspitzenwickler 6, wodurch eine besonders gute Ansatzkrause an einer Haarsträhne 10 erreicht wird. An jeder Stirnfläche 11 des Haarspitzenwicklers 6 ist ein axial angeordneter Stift 12 vorgesehen. Zwischen den Stiften 12 ist ein elastisches Element 13 in Form eines Gummibandes 14 gespannt. Die Stifte 12 greifen in eine Ausnehmung 15 von Griffflaschen 16 des elastischen Elementes 13 ein. Das Gummiband 14 dient dem Festhalten der Haarsträhne 10 auf dem Haarspitzenwickler 6.

Der mittlere Wickler 3 des Dauerwellclips 1 ist mittels eines Gelenks 17 an einer Verbindung 18 aus seiner Parallellposition (Figur 2) ausschwenkbar (Figur 3) und mittels einer Halteeinrichtung 19 wieder in seiner Parallellposition festklemmbar (Figur 2). Das Gelenk 17 wird durch eine Stange 2 als Verbindung 18 gebildet, die durch eine Bohrung 21 des mittleren Wicklers 3 gesteckt ist. Als Halteeinrichtung 19 dient eine an einer weiteren Stange 20 als Verbindung 18 einklingbare Rastnase 22.

Am Dauerwellclip 1 sind Durchbrüche 23 und Ausnehmungen 24 vorgesehen, um eine größere Elastizität des Dauerwellclips 1 zu erreichen.

Eine Haarsträhne 10 wird zunächst auf den aus dem Dauerwellclip 1 entfernten Haarspitzenwickler 6 gewickelt und mit dem Gummiband 14 am Haarspitzenwickler 6 festgeklemmt. Dann wird der Haaransatzwickler 9 mit ausgeschwenktem mittleren Wickler 3 an den Ansatz 25 der Haarsträhne 10 angelegt, und der Haarspitzenwickler 6 wird in die Wicklerhalterung 7 eingeklemmt. Anschließend wird der mittlere Wickler 3 in seine Parallellposition zurückgeschwenkt und mit der Halteeinrichtung 19 verrastet.

1	Dauerwellclip
2,3,4	Wickler
5	Haarwurzel
6	Haarspitzenwickler
7	Wicklerhalterung
8	Klammer
9	Haaransatzwickler
10	Haarsträhne
11	Stirnfläche
12	Stift
13	Element
14	Gummiband
15	Ausnehmung
16	Griffflasche
17	Gelenk
18	Verbindung

19	Halteeinrichtung
20	Stange
21	Bohrung
22	Rastnase
23	Durchbruch
24	Ausnehmung
25	Ansatz

Patentansprüche

1. Dauerwellclip mit drei Wicklern, die zueinander parallele Achsen aufweisen, wobei ein am weitesten von den Haarwurzeln entfernter, äußerer Haarspitzenwickler um seine Achse drehbar und austauschbar ist, sowie mit einer Verbindung zwischen den Wicklern, dadurch gekennzeichnet, daß der den Haarwurzeln (5) nahegelegendste Haaransatzwickler (9) einen kleineren Durchmesser aufweist als der Haarspitzenwickler (6), und daß der Haarspitzenwickler (6) in eine Wicklerhalterung (7) ein-klemmbar ist.
2. Dauerwellclip nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Wicklerhalterung (7) eine etwas mehr als halbschalenförmig den Haarspitzenwickler (6) umgreifende Klammer (8) ist.
3. Dauerwellclip nach Anspruch 1 oder Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß an den Stirnflächen (11) des Haarspitzenwicklers (6) jeweils ein axial angeordneter Stift (12) vorgesehen ist, und daß ein elastisches Element (13) zwischen den Stiften (12) gespannt ist.
4. Dauerwellclip nach Anspruch 1, Anspruch 2 oder Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß der mittlere Wickler (3) mittels eines Gelenks (17) an der Verbindung (18) aus seiner Parallellposition ausschwenkbar und mittels einer Halteeinrichtung (19) wieder in seiner Parallellposition fixierbar ist.
5. Dauerwellclip nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß das Gelenk ein Filmscharnier ist.
6. Dauerwellclip nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Dauerwellclip zweiteilig, aus einem Haarspitzenwickler einerseits und dem restlichen Teil des Dauerwellclips andererseits, aus Kunststoff gefertigt ist.

